

Marianas Bärchen

Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Vielen Dank :o)



* * *

Feel free to sell Your finished items. Mass production is - of course - not permitted. Do not copy, alter, share, publish or sell pattern, pictures or images. Copies be made for owner's personal use only.

Material:

Mit der angegebenen Wolle wird die Figur ca. 16 cm groß.

- Wolle, z. B. ca. 50 g Lana Grossa Estivo II (Fb. 008 - braun) - ein ähnliches Ergebnis, allerdings deutlich größer gibt es mit myboshi Flausch, etwas schwarz, z. B. Schachenmayr Catania (Fb. 110 - schwarz), etwas weiß
- Häkelnadel in passender Stärke - bei mir 2,0 mm
- Füllwatte
- 8 Knöpfe als Gelenk (bei mir 4x 30 mm und 4x 20 mm Durchmesser), alternativ echte Gelenke (Holzscheiben mit Splinten oder Komplettgelenke aus Kunststoff), notfalls geht auch etwas stabilerer Kunststoff (z. B. von Verpackungen) aus denen man Kreise schneidet - ist der Kunststoff zu dünn, kann man auch zwei oder drei Lagen aufeinanderkleben, bis ein stabiler Kreis entstanden ist.
- Augen in passender Größe (bei mir: 10 mm)
- Bürste (bei Fusselwolle reicht eine normale Bürste oder ein Kamm), bei normaler Wolle, will man dennoch einen Fell-Effekt haben, sollte man eine Drahtbürste für Haustiere verwenden (siehe Foto). Die einzelnen Teile am besten vor dem Zusammennähen ausbürsten, dann ist es leichter.



Begriffserklärung:

MR = Maschenring/Fadenring (magic ring)

fM = feste Masche

LM = Luftmasche

M = Masche

KM = Kettmasche

Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Wenn Du andere Wolle verwendest, als angegeben, wird die Figur größer oder kleiner. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen. Die verwendete Nadelstärke muss an die jeweils verwendete Wolle und die eigene Häkelweise angepasst werden. Beim Häkeln von Amigurumis solltest Du eine deutlich kleinere Nadelstärke verwenden, als auf der Banderole angegeben ist oder Du für andere Häkelprojekte verwenden würdest, damit beim Stopfen keine Löcher entstehen.

Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.

Bei diesem Teddy ist wichtig, dass vor dem Körper Arme und Beine gehäkelt werden, also am besten die Reihenfolge einhalten.

Für das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf www.zhaya.de vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.

Estivo braun, NS 2,0 mm

Es wird ein Oval gehäkelt, die Skizze zeigt das Prinzip, die Maschenzahl stimmt aber nicht überein.

- 5LM, 3fM, 3fM in die letzte Masche, jetzt geht es auf der Unterseite der LM-Kette weiter: 2fM, 2fM in die letzte Masche (10)
 - 1fM verdoppeln, 2fM, 3fM verdoppeln, 2fM, 2fM verdoppeln (16)
 - 1fM, 1fM verdoppeln, 2fM, 3x jede 2. fM verdoppeln, 2fM, 2x jede 2. fM verdoppeln (22)
 - 2fM, 1fM verdoppeln, 2fM, 3x jede 3. fM verdoppeln, 2fM, 2x jede 3. fM verdoppeln (28)
 - 11fM, 1fM verdoppeln, 14fM, 1fM verdoppeln, 1fM (30)
 - 7. (2 Runden) fM in jede M (30)
 - 15fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 2fM, nächsten beiden fM zusammen häkeln, 2fM, nächsten beiden fM zusammen häkeln, 5fM (27)
 - 1fM verdoppeln, 9fM, 8x jede 2. fM verdoppeln, 1fM (36)
 - 1fM, 1fM verdoppeln, 9fM, 8x jede 3. fM verdoppeln, 1fM (45)
 - jede 15. fM verdoppeln (48)
 - jede 8. fM verdoppeln (54)
 - 22. (10 Runden) fM in jede M (54)
- = Luftmasche

Bei der Verwendung von Sicherheitsaugen die Augen zwischen Runde 10 und 11 mit 8-10 Maschen Abstand mittig anbringen.

23. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (48)
24. fM in jede M (48)
25. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)
26. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)
27. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
28. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

Kopf formschön ausstopfen.

29. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
30. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

Ggf. nachstopfen.

- 31.** jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

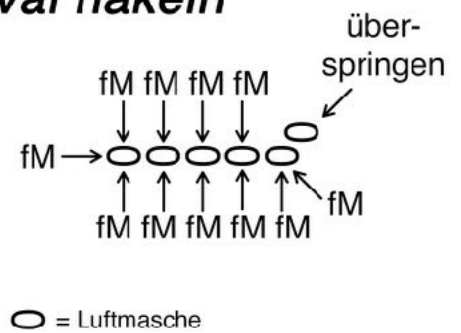
Ohr (2x):

Estivo braun, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
- 4.-6. (3 Runden) fM in jede M (18)

Flach zusammen klappen und mit fM zusammen häkeln, beenden, Faden zum Annähen lassen.

Oval häkeln



Nase:

schwarz, NS 2,0 mm

Wie eben schon, wird ein Oval gehäkelt.

- 1. 4LM, 2fM, 3fM in die letzte Masche, jetzt geht es auf der Unterseite der LM-Kette weiter: 1fM, 2fM in die letzte Masche (8)*
- 2. 1fM verdoppeln, 1fM, 3fM verdoppeln, 1fM, 2fM verdoppeln (14)*
2KM, beenden, Faden zum Annähen lassen.

Kopf formen mit Augen zum Nähen:

Falls noch nicht geschehen, die Augen zwischen Runde 10 und 11 mit 8-10 Maschen Abstand zunächst mit Stecknadeln markieren. Mit einer ausreichend langen Nadel und reißfestem Garn von hinten im Kopf einstechen (die Stelle für den Einstich wählen, wo später Kopf und Körper zusammen genäht werden) und vorn bei einem der Augenmarkierungen wieder herauskommen, das Auge auffädeln, durch das gleiche Loch zurück nach hinten stechen und um eine Masche versetzt neben der Einstichstelle herauskommen. Jetzt das Auge schön nach innen ziehen, das Auge muss gut fest sitzen, dann gut und mindestens 3 Mal verknoten. Für das zweite Auge wiederholen.



Kopf formen bei der Verwendung von Sicherheitsaugen:

Hat man Sicherheitsaugen verwendet, wird das Formen des Kopfes nicht ganz so schön, aber es geht auch. Dafür mit der Nadel und dem reißfesten Garn wie zuvor beschrieben hinten am Kopf einstechen und dabei vorn bei den Augen so dicht wie möglich neben oder unter dem Auge herauskommen, um 1-2 Maschen am Auge entlang versetzt wieder nach hinten stechen und dort um eine Masche versetzt neben der anfänglichen Einstichstelle herauskommen, Auge etwas nach innen ziehen, gut verknoten, noch einmal zurück zum Auge stechen und dieses Mal auf der gegenüberliegenden Seite des gleichen Auges herauskommen und wieder um 1-2 Maschen am Auge entlang versetzt einstechen, wieder nach hinten eine Masche neben der Einstichstelle herauskommen, auch diese Seite des Auges nach innen ziehen und gut verknoten. Für das zweite Auge wiederholen.

Nun die Nase platzieren, die Unterseite der Nase berührt dabei die Stelle zwischen der zweiten und dritten Runde oberhalb der 1. Runde, mit dem Endfaden der Nase diese Masche für Masche ordentlich festnähen, stopfen ist nicht nötig. Sollte noch genug Faden übrig sein, gleich noch den Rest des Gesichtes aufsticken, ansonsten einfach neues Garn verwenden.

Mit weißem Garn je einen Stich unterhalb des Auges machen, dafür müssen die Augen sehr fest gezogen sein, damit der Faden nicht unter das Auge rutscht. Damit



der Faden später auch nicht nach oben wegrutscht, kann man den Faden kurzzeitig nach etwas nach oben schieben, einen Tropfen unsichtbar auftrocknenden Bastelkleber ganz unten am Auge aufbringen, dann den Faden wieder nach unten schieben und trocknen lassen.

Die Ohren habe ich mit der oberen Ecke zwischen Runde 22 und 23 platziert, die untere Ecke befindet sich ungefähr zwischen Runde 17 und 18., zwischen den oberen Ecken der Ohren befinden sich ca. 18 Maschen Abstand. Natürlich kannst Du die Ohren dort anbringen, wo Du möchtest, meine Angaben sind nur Beispiele.

Bein (2x):

Estivo braun, NS 2,0 mm

Wie eben schon, wird ein Oval gehäkelt.

1. 5LM, 1fM verdoppeln, 2fM, 4fM in die letzte Masche, jetzt geht es auf der Unterseite der LM-Kette weiter: 2fM, 2fM in die letzte Masche (12)
2. 2fM verdoppeln, 2fM, 4fM verdoppeln, 2fM, 2fM verdoppeln (20)
3. 7fM, 3fM in die nächste Masche, 4fM, 3fM in die nächste Masche, 7fM (24)
- 4.-6. (3 Runden) fM in jede M (24)
7. 6fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 1fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 2fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 1fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 6fM (20)
8. die ersten beiden fM zusammen häkeln, 3fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 1fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 2fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 1fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 3fM (15)
9. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)
10. fM in jede M (12)

Den Fuß formschön ausstopfen.

11. 1fM verdoppeln, 2fM, 1fM verdoppeln, 2x jede 2. fM verdoppeln, 2fM, 1fM verdoppeln, 1fM (17)
12. fM in jede M (17)

Falls nötig, hier 1-2 Ausgleichsmaschen häkeln, der Rundenanfang sollte sich hinten in der Mitte der Ferse befinden und in einer Linie mit der Linie der LM-Kette der ersten Runde verlaufen.

13. 4fM, 1fM verdoppeln, 4x jede 2. fM verdoppeln, 4fM (22)
- 14.-17. (4 Runden) fM in jede M (22)

An dieser Stelle die Größe des benötigten Knopfes (oder Gelenks) ermitteln. Dafür das Bein flach zusammen klappen und den inneren Bereich ausmessen. Einen Knopf mit



Durchmesser in der ermittelten Größe einstecken (bei mir 30 mm), er sollte das Bein komplett ausfüllen, ohne das Gewebe zu dehnen. Den Knopf nun zunächst wieder entfernen.

18. 3fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 4fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 2fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 3fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 2fM (18)



Nun einen reißfesten Faden (hier kann man sehr gut Zahnseide nehmen, gern auch doppelt durch zwei der Löcher im Knopf fädeln, so dass sich die Fadenenden auf einer Seite befinden. Diese beiden Fadenenden nun beide durch die Nadel fädeln, den Knopf in das Bein stecken und zwischen Runde 15 und 16 mittig durch das Bein stechen (auf die Ausrichtung des Fußes achten - beim zweiten Bein auch auf die Seite achten, durch die man die Fäden durchholt - die Fäden befinden sich je an der Innenseite der Schenkel), Fäden hängen lassen.

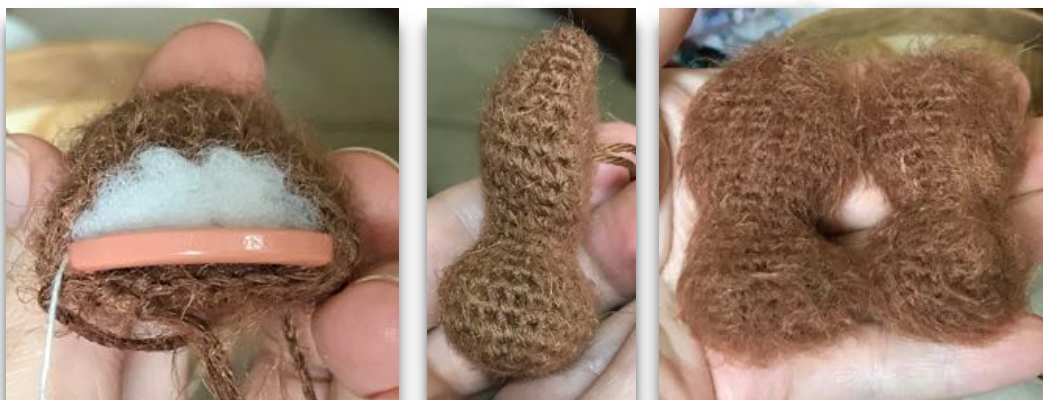
Bei der Verwendung von Gelenken (mit Splinten oder Komplettgelenken ebenfalls an dieser Stelle einstecken, hier werden dann die Stifte/Splinte wie die Fäden behandelt, also je auf der Innenseite an den beschriebenen Stellen durchgesteckt).

Selbstgebastelte aus Kunststoffscheiben hingegen werden wie Knöpfe behandelt, entsprechend muss man da noch je 2 Löcher für die Fäden durchbohren. Hier ist allerdings wirklich wichtig, dass der Kunststoff stabil genug ist, die Bohrungen für die Löcher auch nicht zu dicht setzen, dass da nichts einreißt.

Wer ganz ohne Gelenke arbeiten möchte, auch das ist möglich, dafür dann einfach die Beine entweder mittels Fadentechnik am Ende anbringen (weiter unten füge ich einen Link dazu ein) oder schlicht seitlich annähen.

19. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

20. fM in jede M (12)



Nun das Bein auf der Seite ohne Fäden/Splinte stopfen, also der Außenseite des Beins.

21. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.

Das zweite Bein fast genauso arbeiten, nur die Seiten für die Gelenke und das Stopfen werden vertauscht.

Arm (2x):

Estivo braun, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. jede 2. fM verdoppeln (18)

4.-8. (5 Runden) fM in jede M (18)

9. 5fM, die nächsten zwei fM zusammen häkeln, 2x jede 2. und 3. fM zusammen häkeln, 5fM (15)

Pfote formschön ausstopfen.

10.-24. (15 Runden) fM in jede M (15)

Den unteren Teil des Armes (die Stelle für das Gelenk sollte noch frei bleiben) leicht, aber gleichmäßig stopfen.

Hier wieder, wie schon bei den Beinen, die Knopfgröße ermitteln (bei mir 20 mm), reißfesten Faden durch die Knöpfe fädeln, auch hier wieder beide Fäden durch die Nadel fädeln, zwischen Runde 23 und 24 mittig durchstechen, darauf achten, dass die Runde mit den Abnahmen später am Arm nach vorn zeigt.

25. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

Die Außenseite am Knopf/Gelenk leicht ausstopfen.

26. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.



Körper:

Estivo braun, NS 2,0 mm

Spiralrunden

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. jede 2. fM verdoppeln (18)

4. jede 3. fM verdoppeln (24)

5. jede 4. fM verdoppeln (30)

6. jede 5. fM verdoppeln (36)

7. jede 6. fM verdoppeln (42)

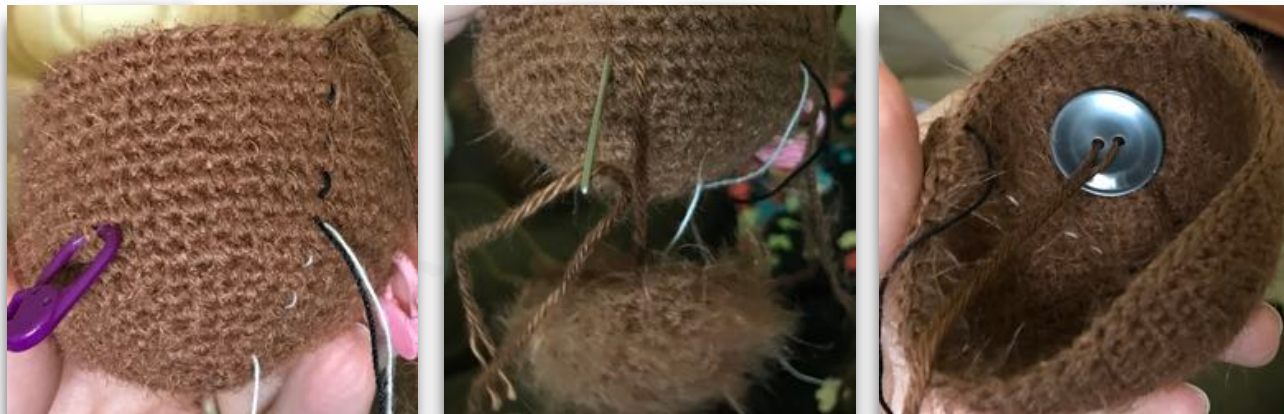
8. jede 7. fM verdoppeln (48)

9. jede 8. fM verdoppeln (54)

10.-18. (9 Runden) fM in jede M (54)

Nun die Stellen für die Beine zunächst markieren und zwar zwischen Runde 10 und 11 von der Markierung (Rundenanfang) am Rücken jeweils 9 Maschen nach links und 9 Maschen nach rechts zählen. Jetzt die Beine nehmen, dabei auf die Ausrichtung der Füße achten, dass sie später auch nach vorn zeigen. Nun beide Fäden des Gelenkes (bzw. die Splinte/Stifte des Gelenks) durch die markierte Masche ziehen (stecken). Nun einen weiteren Knopf (der muss nicht zwingend gleich groß sein, kann er aber)

nehmen und die Fäden jeweils durch ein Loch des Knopfes ziehen, dann die Fäden sehr fest verknoten und mindestens mit 2-3 weiteren Knoten sichern. Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, kann auch noch einen Klecks Klebstoff darauf geben. Wirklich wichtig ist aber, dass es so fest wie möglich verknotet wird, sonst sitzt das Bein später zu locker. Bei der Verwendung anderer Gelenke diese entsprechend schließen, also vollständig anbringen.



19. 11fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 5x jede 5. und 6. fM zusammen häkeln, 11fM (48)

20. fM in jede M (48)

Evtl. 1-2 Ausgleichsmaschen häkeln, damit der Markierungsfaden (Rundenanfang) am Rücken in der Mitte ist).

21. 2fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 7fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 3x jede 7. und 8. fM zusammen häkeln, 7fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 2fM (42)

22. fM in jede M (42)

23. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)

24. fM in jede M (36)

Unteren Teil des Körpers schon einmal weitestgehend ausstopfen.

25. 9fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 2x jede 7. und 8. fM zusammen häkeln, 9fM (33)

26. fM in jede M (33)

27. 9fM, die nächsten beiden fM zusammen häkeln, 2x jede 6. und 7. fM zusammen häkeln, 8fM (30)

28. fM in jede M (30)

29. 6fM, 6x jede 2. und 3. fM zusammen häkeln, 6fM (24)

30.-33. (4 Runden) fM in jede M (24)



Beenden, nicht schließen, Faden zum Annähen des Kopfes lassen.

Jetzt die Stellen für die Arme markieren und zwar zwischen Runde 28 und 29, sechs Maschen nach rechts und 7 Maschen nach links vom Rundenanfang zählen. Die Arme werden genauso befestigt, wie zuvor die Beine, beide Fäden durch die markierte Masche ziehen, weiteren Knopf von innen dagegen, die Fäden durch diesen Knopf fädeln und sehr fest anziehen, sicher verknoten. Auch die richtigen Gelenke werden jetzt an der markierten Stelle angebracht, falls man keine Knöpfe verwendet.



Nun den Körper formschön ausstopfen bis oben hin. Auch am Hals ausreichend stopfen, so dass der Kopf später nicht wackelt. Solltest Du Dich gegen jedwede Gelenke entschieden haben, kannst Du nun die Arme und Beine annähen oder mittels der Fadengelenk-Technik (<http://www.amigurumi-design.de/site/fadentechnik-gelenke-yarn-technique-arms-legs/>) anbringen. Nun den Kopf zunächst mit ein oder zwei langen Nadeln oder mehreren Stecknadeln am Körper fixieren und dann - am besten mit dem Matratzenstich - damit wackelt nichts - sorgfältig annähen. Zugegebener Maßen ist das (zumindest vorn herum) eine etwas fummelige Angelegenheit, aber es lohnt sich :o)

Nun fehlt nur noch das

Schwänzchen:

Estivo braun, NS 2,0 mm

- 1.** MR mit 6fM (6)
 - 2.** jede 2. fM verdoppeln (9)
 - 3.** jede 3. fM verdoppeln (12)
 - 4.-5.** (2 Runden) fM in jede M (12)
- Flach zusammen klappen und mit fM zusammen häkeln, nicht stopfen, Faden zum Annähen lassen.
Das Schwänzchen mittig hinten am Körper festnähen, zwischen Runde 10 und 11.*

Das lebensrettende Bärchen ist nun fertig :o)

